

Die Kunst des Papierfaltens

In ihrer Therapeutischen Fördereinrichtung faltet Therapeutin Angela Häußler mit ihren Schützlingen nicht nur aus rein pädagogischen Gründen, sondern auch, um anderen eine Freude zu bereiten. Viele Projekte konnten sich schon über Origami-Figuren aus Chemnitz freuen.

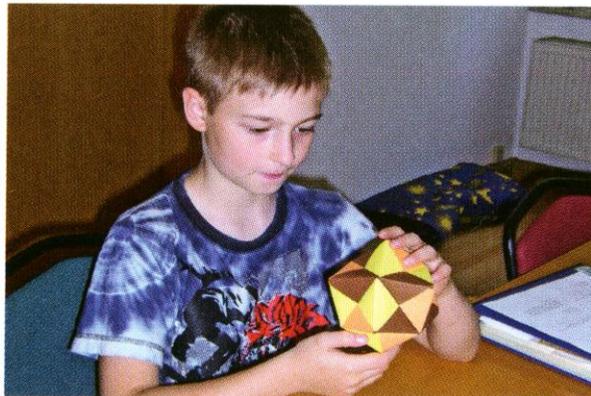
Angela Häußler ist es wichtig, dass die Faltkünste ihrer Kinder nicht nur in ihrer Einrichtung Anerkennung finden. So wurden für das Spielzeugmuseum in Sonneberg für eine Ausstellung ungefähr hundert der tausend Kraniche, die unter einer gläsernen Kuppel im Museum schweben, gefertigt. Und in der Adventszeit dürfen sich auch viele Weihnachtsbäume über diesen besonderen Schmuck freuen, u.a. wurden sogar schon ein Weihnachtsbaum

in der Sachsen-Allee und in der Stadthalle in Chemnitz mit Origami-Figuren verziert.

Aber nicht nur national dürfen sich die kleinen Faltkünstler der Fördereinrichtung beweisen. Auch für internationale Projekte wird ein Blatt nach dem anderen als Tier, Stern und allem, was der Fantasie einfällt, gefaltet. Getreu dem Motto „Kunst verbindet Nationen“ werden die kleinen Kunstwerke an das Origami Peace

Tree Projekt gesendet, das jedes Jahr in einem anderen Land wie den USA, Rumänien oder England ausgerichtet wird.

»Für die Kinder ist es unglaublich, wenn sie dann Teilnahmeurkunden aus weit entfernten Ländern bekommen«, freut sich die Therapeutin für ihre kleinen SchülerInnen. Und so wird wieder eine der für Angela Häußler wichtigsten Eigenschaften gefördert: das Selbstwertgefühl. ●



Therapeutische Fördereinrichtung

Dr. paed. Angela Häußler
Gerhart-Hauptmann-Platz 10
09112 Chemnitz
Tel. 0371 5382420

www.lerntherapie-chemnitz.de